



Grafik: ENSI

## Expertengruppe fühlt der Nagra auf den Zahn

19. April 2017 | Andri Bryner

Themen: Trinkwasser | Gesellschaft | Klimawandel & Energie

Anfangs 2015 hat die [Nagra](#) (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) zwei Standorte für ein Tiefenlager vorgeschlagen. Jetzt präsentiert die „Expertengruppe Geologische Tiefenlager“ (EGT) ihre Einschätzung zu dieser Beschränkung der weiteren Untersuchungen und fordert wie schon das ENSI (Eidg. Nuklearsicherheitsinspektorat), einen dritten Standort, nördlich Lägern, weiterzuverfolgen. Mit dabei in der Expertengruppe waren die Eawag Wissenschaftlerin Dr. Annette Johnson (†2015) und Prof. Rolf Kipfer – beides Spezialisten für Gesteins-Wasser-Wechselwirkungen.

### Links

Stellungnahme der EGT

Mitteilung des Ensi

Interview mit dem EGT-Präsidenten Simon Löw

### Kontakt



**Rolf Kipfer**

Tel. +41 58 765 5530  
[rolf.kipfer@eawag.ch](mailto:rolf.kipfer@eawag.ch)



**Andri Bryner**

Medienverantwortlicher  
Tel. +41 58 765 5104  
[andri.bryner@eawag.ch](mailto:andri.bryner@eawag.ch)

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/expertengruppe-fuehlt-der-nagra-auf-den-zahn>